



Rückblick Pharma-AssistentInnen Verband (PAAV) 2023

Auch dieses Jahr durfte ich mit dem PAAV viele spannende Projekte begleiten und ich bin unheimlich stolz, was wir im Jahr 2023 alles erreicht haben. Wir setzen uns dafür ein, dass Sie in Ihrer Apotheke den Unterschied spüren, ob Ihre Pharma-Assistent*innen und Pharma-Betriebsassistent*innen Mitglieder des PAAV sind oder nicht.

Spüren Sie keinen Unterschied?

Dann liegt es vielleicht daran, dass Ihre Pharmas noch nicht dem Verband beigetreten sind. Unser Verband wird im April 2024 fünf Jahre alt und wir sind stolz auf das, was wir bereits erreicht haben.

Es ist jedoch bedauerlich festzuhalten, dass nach fünf Jahren immer noch einige Personen den Verband nicht kennen oder noch nie davon gehört haben.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die Informationen, die Sie von uns erhalten, an Ihre Mitarbeiter*innen weiterzugeben.

Vielleicht wäre es interessant, das Thema «Berufsverband» bei einer Teamsitzung zu besprechen?

Es dauert nur etwa 10 Minuten, um die Bedeutung eines Berufsverbandes zu erläutern. Da Sie alle im AAV Mitglied sind, ist dies die beste Voraussetzung, um dieses Thema anzusprechen.

Alternativ können Sie Ihre Pharmas mit einer Mitgliedschaft unterstützen, die nur CHF 35.- pro Jahr kostet. Dadurch können Sie sich über engagierte und gut informierte Mitarbeiter*innen in Ihrem Geschäft freuen.

Wir brauchen Sie!

Im Februar haben wir unsere dritte fixfertige Dienstleistungsmappe über die Otoskopie in der Apotheke vorgestellt. Dieses Projekt wurde von Silvana Wenzinger und Florian Schönholzer initiiert und von 3 PAAV-Mitgliedern unterstützt.

Diese Mappe dient dazu, dass in der Apotheke ohne grossen Aufwand die Dienstleistung Otoskopie schnell, sicher und gut im Team erlernt und umgesetzt werden kann. Ich hoffe, dass die Dienstleistung, nebst der ersten beiden Dienstleistungsmappen «CRP messen» und «Urinanalyse» vom letzten Jahr, bei einigen Apotheken eingeführt werden konnte.

Im März haben wir einen grossen Meilenstein für den PAAV erreicht. An der Mitgliederversammlung des AAV wurde über die neue Empfehlung der Lehrlingslöhne und über den Lohn nach der Ausbildung abgestimmt. Ich freue mich sehr, dass wir neu nach der Lehre im Kanton Aargau eine Empfehlung von 4400.- x 13 plus 5 Wochen Ferien abgeben dürfen. Somit hat der Kanton Aargau wieder einmal eine Vorbildfunktion, was mich unheimlich stolz macht.

Sind auch Sie stolz?

Bisher		Neu			
1. Lehrjahr	CHF 600	1. Lehrjahr	CHF 800	+ Gratifikation	5 Wochen Ferien
2. Lehrjahr	CHF 850	2. Lehrjahr	CHF 1'000	+ Gratifikation	
3. Lehrjahr	CHF 1'050	3. Lehrjahr	CHF 1'300	+ Gratifikation	
Nach Lehre	CHF 4'000	Nach Lehre	CHF 4'400	x 13	

Im April fand in Bern das Symposium der Sinne von Pharmakey.ch statt. Die Mitglieder des PAAV hatten die Möglichkeit, von einem Rabatt zu profitieren. Zusätzlich gab es ein Extraprogramm für Pharmas, bei dem auch wir von dem Wissen der Ärzte profitieren durften. Vielen Dank dafür.

Im Mai fand das 4. Schweizer Symposium in der Bärenmatte in Suhr statt. Auch hier erhielten die Mitglieder einen Rabatt und wir hatten einen Stand mit einer Fotobox. Unter allen Teilnehmer*innen, die sich auf der Homepage der Fotobox registrieren liessen, haben wir tolle Preise verlost. Es gab viele interessante Gespräche und es wurde erneut deutlich, wie wichtig der PAAV ist.

Auch im Mai hatten wir die Möglichkeit, unser 3. PAAV Kaffee im Hotel Mercure Krone in Lenzburg durchführen. Das Thema war Stress und Resilienz, bei dem den TeilnehmerInnen die Methoden von Dale Carnegie (Dale Carnegie war ein US-amerikanischer Kommunikations- und Motivationstrainer im Bereich des Redenhaltens, der menschliche Beziehungen und des positiven Denkens) vermittelt wurden. Dies ist ein wichtiges Thema, insbesondere in der heutigen Zeit und auch in der Apothekenbranche, die mit Fachkräftemangel zu kämpfen hat.



Im Juni freuten wir uns alle über die grossartigen Ergebnisse des QV Verfahrens im 2023. Die glamouröse Diplomfeier war wieder einmal ein toller Anlass, bei dem alle schön gekleidet und glücklich waren.

Die Festrede von Ruth Humbel war beeindruckend und der Tambourenverein, sorgte für eine abwechslungsreiche Show. Schön durfte der PAAV wieder die Moderation übernehmen und die Wichtigkeit des Verbandes erläutern. Unsere Fotobox war ebenfalls ein grosser Erfolg. Die Schlange für ein Foto war stets lang, da alle schöne Erinnerungsfotos mit ihren Liebsten machen wollten. Wir planen dies auf jeden Fall auch bei der Diplomfeier im Jahr 2024 und wir freuen uns schon darauf.

Sekretariat

Weststrasse 7
5426 Lengnau

Telefon 062 876 19 87
Fax 062 876 15 79

info@apotheken-aargau.ch
apotheken-aargau.ch

Im September war viel los. Anfang des Monats fand im Tägipark in Wettingen die Aargauische Berufsschau statt, bei der wir mit einem neuen, coolen Stand mit der «Choose your Impact» Kampagne vertreten waren. Wir hoffen, dass wir viele Schüler*innen für unseren Beruf «gluschtig» machen konnten.

Ende des Monats durften wir den 4. PAAV Event in einer ganz speziellen Location durchführen. Im Kino Aarau informierten wir die Teilnehmer über Aktualitäten in unserem Verband, bevor wir dann den Film «Weisst du noch» mit einer hausgemachten Glace geniessen konnten. Die Teilnehmer profitierten von zwei Kurzvorträgen unserer Hauptsponsoren Pharmapro und Melisana. Wir möchten uns auch bei der Firma Omida AG für das Sponsoring bedanken. Satt und reich beschenkt machten sich die Mitglieder später auf den Heimweg.

Im Oktober fand das Webinar «Harnwegsinfekt – abklären und therapieren» mit Eva-Maria Link statt, das vom PAAV organisiert wurde. Mit fast 100 Teilnehmern war es ein voller Erfolg.

Am CAP Kongress im November im KKL Luzern durften unsere Mitglieder von 20% Rabatt auf den Eintrittspreis profitieren. Wieder einmal mehr ein sehr spannender und lernreicher Tag. Danke CAP.

Über das ganze Jahr hatten alle unsere Mitglieder 20% Rabatt auf eine Buchung der Einzelkurse und 10% Rabatt auf alle Vertiefungspakete von Agfam. Ein herzliches Dankeschön an Agfam.

Zu guter Letzt haben wir Ende Jahr Alice Troisi von unserem Vorstand verabschiedet. Nach rund einjähriger Tätigkeit musste sie feststellen, dass eine Vorstandstätigkeit nicht ihren Vorstellungen entspricht und sie ihrem Ressort nicht gerecht werden kann. Wir danken Alice für die Mitarbeit in unserem Vorstand und wünschen ihr alles Gute.

Michelle Furrer, Präsidentin Aargauischer Pharma-Assistent*innen Verband